

Bericht aus Preston

Tag 1, Montag, 27.02.2023

Wir - die Schüler der Merian-Schule und unsere zwei betreuenden Lehrer Frau Fauth und Herr Klein - trafen uns alle vor Abflug am Flughafen Basel. Nachdem wir kurz geredet haben, gingen wir unsere Koffer abgeben und durch den Security Check. Wir liefen ein bisschen durch den Flughafen und konnten uns alle besser kennenlernen. Mit einem Snack und Trinken gingen wir durch die Grenzkontrollen und warteten am Gate.

Der Flug ging pünktlich um 21:50 Uhr (Ortszeit Berlin). Während des Fluges haben wir gespielt und geredet. Die Nervosität stieg leicht an, als der Landeanflug begann und vor allem, als wir um kurz nach 23:00 Uhr (Ortszeit London) in Manchester landeten. Nach einer fast reibungslosen Einreise gingen wir unsere Koffer holen, welche direkt kamen. Als wir Richtung Ausgang liefen, waren wir schon merklich nervöser. Aber als wir dann unsere Austauschfamilien gesehen haben, war es sehr angenehm. Denn Sally Conroy, die englische Austauschlehrerin, hieß uns herzlich willkommen. Jeder wurde mit dem Auto geholt und dann ging es um kurz vor Mitternacht nach Hause. In den Gastfamilien wurden wir all sehr nett empfangen und herzlich aufgenommen. Das war die späte Ankunft an Tag 1

Tag 2, Dienstag, 28.02.2023

Am zweiten Tag trafen wir uns um 9:30 Uhr im College, was bedeutete, dass wir nicht ganz so früh aufstehen mussten. Die meisten von uns fuhren mit dem Bus zum Bahnhof Preston und von dort aus war es dann nur noch ein 5 Minuten Fußmarsch zum College. Im College wurden wir dann vom *Principal* des Colleges und von unseren englischen und deutschen Lehrern empfangen und es gab ein typisches englisches Frühstück (z.B. mit einem *Bacon Bun* mit viel Ketchup). Im Anschluss an das Frühstück liefen wir mit unseren Austauschpartnern durch das College und bekamen eine Tour. Dann hatten wir Deutschunterricht und es war super lustig. Außerdem ist es sehr interessant zu sehen, wie in anderen Ländern Deutsch unterrichtet wird.

Den restlichen Schultag verbrachten wir entweder im Unterricht mit unseren Partnern oder in anderen Klassen, da auf Grund eines Lehrer-Streiks manche nur *online* Unterricht hatten.

Um 16 Uhr trafen wir uns in der Sporthalle des *College*, in welcher wir dann Kletterunterricht hatten. Es war sehr förderlich für das Zusammenwachsen der Gruppe und außerdem hat es sehr viel Spaß gemacht. Um auch was von Preston zu sehen, gingen wir im Anschluss alle zusammen in die Stadt, um dort ein bisschen zu laufen.

Gegen 18 Uhr teilten wir uns dann auf und gingen heim. Den Abend ließen wir in den Gastfamilien ausklingen und bis jetzt war das schon ein voller Erfolg und eine unbeschreibliche Erfahrung.

Tag 3, Mittwoch, den 01.03. 2023

Am Mittwoch haben wir uns morgens im *Cardinal Newman College* getroffen, um gemeinsam mit den Austauschpartner*innen in einem Reisebus nach *Liverpool* zu fahren. Auf dem Weg nach *Liverpool* haben wir noch an der *Crosby Beach* einen Zwischenstopp gemacht. Das Besondere an diesem Strand ist das Kunstwerk „Woanders“ von *Anthony Gormley*, bei welchem er sich selber hundert Mal als Ganzkörperfigur über den Strand verteilt aufgestellt hat.

Schließlich sind wir wieder weitergefahren und sind dann in *Liverpool* auf unseren Tourguide Tony getroffen. Dieser war ein ehemaliger Lehrer des *Cardinal Newman College* und hat uns eine Stadtführung durch *Liverpool* gegeben. Zuerst durften wir uns die zwei großen Kathedralen angucken, welche durch die sogenannte „*Hope Street*“ verbunden sind. Diese waren sehr eindrucksvoll und groß. Danach hat uns Tony alles über die Beatles und deren Geschichte erzählt, welche uns alle fasziniert hat. Anschließend konnten wir ein Blick in Chinatown werfen und ein Kriegsmemorial anschauen, wobei uns auch die Bedeutung der Klatschmohnblume in England erklärt wurde. In der darauffolgenden dreißig minütigen Pause haben wir unseren

Hunger mit einem traditionellen *Fish 'n Chips* gestillt. Wir haben uns dann wieder getroffen an der *Liverpool Arena*, an welcher dieses Jahr der *Eurovision Song Contest* stattfindet, um die *Beatles Street* zu besichtigen und durchzulaufen. Schließlich haben wir uns vor dem *Beatles Memorial* von Tony verabschiedet.

Nach einer erfolgreichen Stunde *Shopping* haben wir uns am Bus getroffen und den Tag mit einer schönen gemeinsamen Busfahrt beendet. Letztendlich haben wir den Abend in unseren Gastfamilien ausklingen lassen.

Tag 4, Donnerstag, den 2. März 2023

Am Donnerstag haben wir uns erneut am College getroffen und die Deutschschüler*innen sind zum Rathaus gelaufen, während die Engländer*innen zum Unterricht gegangen sind. Dort wurden wir vom Bürgermeister begrüßt und uns wurde eine Tour durch das Rathaus gegeben. Dieses war ganz anders als in Deutschland, da sie einen riesigen *Council* Raum hatten, welcher sehr eindrucksvoll und majestätisch war. Der Bürgermeister trug eine Kette aus vergoldetem Material, da dies so üblich ist in England. Dazu hat der Bürgermeister uns sein Büro gezeigt und uns noch mehr über Preston und die Geschichte von Preston erzählt. Nach der tollen Führung sind wir mit den Preston Schüler*innen zur *UCLAN (University of Lancaster)* gegangen, um einen *Chinese Calligraphy* Kurs zu besuchen. Dieser war sehr interessant, da es nicht so leicht ist wie man denkt, chinesische Schriftzeichen zu zeichnen. Es hat jedoch sehr viel Spaß gemacht und man hat gemerkt, dass wir uns als Gruppe untereinander näher gekommen sind. Danach sind wir nochmals durch Preston gelaufen und haben *Popcorn Chicken* ausprobiert. Am Abend hatte wieder jeder Zeit in den Familien. Ein paar von uns sind jedoch zusammen in ein kleines Café gefahren, da es dort einen Quizabend gab, an dem wir teilgenommen haben. Da war sehr interessant, da wir den Alltag der Engländer*innen auf einer anderen Ebene kennenlernen konnte. Schließlich haben wir den Abend mit unserer Gastfamilie ausklingen lassen.

Tag 5, Freitag, den 3. März 2023

Am Freitag, den 03.03., stand ein Ausflug in den *Lake District* an. Die Merian Schüler*innen haben sich um 10 Uhr 30 eingefunden, um mit dem Minibus des Colleges nach *Ambleside* zu fahren. Dort angekommen sind wir, geführt von Sally Conroy (der Leiterin des Austausches auf englischer Seite), ein wenig durch die Landschaft des *Lake Districts* gelaufen. Wir alle waren sehr begeistert von der Landschaft, die sich sehr von unserer heimischen doch stark unterschied. Anschließend haben wir uns noch dazu entschieden, einen Buchladen zu besuchen, von dem wir alle sehr begeistert waren.

Am Abend des Freitags stand ein Abschiedessen in einem italienischen Restaurant an. Es war ein gelungener Abschluss, da auch eine der Austauschschülerinnen einen traditionellen englischen Nachtisch mitgebracht hatten. Zum Schluss hatten unsere Austauschpartner noch die Idee, eine Runde Lasertag spielen zu gehen. Es war alles in allem ein sehr lustiger und gelungener Tag.

Tag 6, Samstag, den 4. März 2023

An diesem Tag verbrachten alle deutschen Schüler*innen und Lehrer*innen einen Tag in ihren englischen Familien. Die Aktivitäten waren sehr unterschiedlich. Jedoch jeder konnte etwas Spannendes am nächsten Tag berichten. Von ausgiebigen Fahrradtouren über Ausflüge nach Blackpool bis zum Besuch eines buddhistischen Tempels im *Lake District* oder der Fahrt über den Mersey in Liverpool wurde den Gästen sehr viel geboten. Hier der Bericht eine Schüler*in:

„Und schon wieder ist Samstag und der Austausch schon fast wieder vorbei. Heute ist jeder in seiner Gastfamilie und es gibt kein vorgegebenes Programm der Lehrer. Am Morgen bin ich mit meiner Austauschpartnerin und ihrer Mama zum Stadion des Fußballvereins „*Preston Northend*“ gefahren, da wir beide große Fußballfans sind. Es ist sogar das älteste Stadion

Bericht über den Austausch 2023

Merian-Schule und Cardinal Newman College Preston

Englands. Nachdem wir es von außen betrachtet haben und im Fanshop waren, ging es wieder zurück nach Hause, wo ein typisch englisches Frühstück auf uns wartete. Es bestand aus *scrambled eggs*, *baked beans*, *sausages*, *potatoe waffles* und Pilzen und Tomaten, die ebenfalls im Ofen gebacken wurden. Das etwas andere Frühstück war total lecker. Danach machte sich meine Gastfamilie und ich auf den Weg nach *Blackpool*. Einen Halt machten wir in *Lytham*, was auf dem Weg liegt. Nach einer Runde Golf und einem Strandspaziergang ging es dann weiter nach *Blackpool*, was in England als eine Art *Los Angeles* bekannt ist. Dort gibt es eine etwas kleinere Form vom Eiffelturm, viele Hotels, Einkaufsmöglichkeiten, einen Pier und die *Arcades*, welche eine Art Spielhalle oder Casino ist. Dort haben wir dann auch ein bisschen gespielt und unser Geld verschwendet. Danach ging es wieder nach Hause, wo es nach einem gemeinsamen Pizzaessen mit einem Spieleabend weiterging. Der Abend war total lustig und ein guter Abschluss des vorletzten Tags in der Gastfamilie.

Tag 7, Sonntag, den 5. März 2023

Am Sonntag haben wir uns alle um 9:00 Uhr vor dem „*Cardinal Newman College*“ getroffen. Nachdem alle eingetroffen waren, wurde es Zeit, sich von den Austausch-Eltern zu verabschieden. Danach sind wir mit unseren Austauschpartner mit dem Bus nach Manchester gefahren. Dort angekommen, liefen wir zum „*Science- and Industry Museum*“. Dort konnte man sich in vielen verschiedene Bereichen ausprobieren. Zum Beispiel gab es einen Raum, in welchem man Musik erzeugen konnte. An der Decke waren Bewegungssensoren und je nachdem, wo man stand, wurde ein bestimmter Ton erzeugt. Im Museum gab es auch Spiele, bei denen logisches Denken erforderlich war. Nach einem kleinen Vortrag im Museum machten wir uns auf den Weg zur „*John Rylands Bücherei*“. Leider konnten wir nicht eintreten, da sie geschlossen war. Doch außerhalb der Bücherei gab es eine Tafel, auf der die Räumlichkeiten innerhalb der Bibliothek zu sehen waren. Denn dort wurden die Szenen im Speisesaal der Verfilmung des Romans Harry Potter gedreht. Danach sind wir zur „*St. George Cathedral*“ gelaufen. In der Kirche gab es kleine Engelsflügel aus weißem Ton, auf diesen waren Sprüche oder Ländernamen in verschiedenen Sprachen festgehalten. Hinterher trafen wir uns wieder außerhalb der Kirche. Da wir langsam Hunger bekamen, sind wir in die Innenstadt gelaufen. Wir Schüler durften uns in Gruppen für eine Stunde in Manchester umschaun.

Zuerst gingen wir in die Manchester Mall. Dort kauften wir uns gleich etwas zu Essen. Kurz darauf sind wir in eine weitere Shoppingmall gegangen, welche uns aber viel besser gefiel, da es dort andere Dinge zu kaufen gab als in den konventionellen Malls. Man konnte Schallplatten, Buttons, Poster, Schmuck und viele andere Dinge kaufen. Es blieb uns schließlich nur noch wenig Zeit, weshalb wir alle zusammen wieder zum Treffpunkt zurückliefen. Dort angekommen, fuhren wir schließlich direkt mit dem Bus zum Manchester Flughafen. Es war nun Zeit sich zu verabschieden. Uns allen fiel der Abschied schwer und dennoch freuten wir uns schon auf unser Wiedersehen in Freiburg.

Geschrieben von:

Karlotta Ebner, Malene Grüninger, Florian Jäschke, Ela Scheeser, Marie Schätzle-König, Maia Volk (Eingangsklasse Berufliches Gymnasium Merian-Schule)